

Tibien grau, innenseits mit einer Reihe kurzen, hellbraunen Dornen, Hintertibien proximal dunkler. Tarsen grau, Klauen braun, Längenverhältnis der Tarsenglieder  $1 : 2 : 3 = 7 : 9 : 10$ .

Länge: ♂ = 5,4 mm, ♀ = 5,6 mm.

*C. inexpectatus* sp. n. steht *C. rhinoceros* Distant sehr nahe. Letztere Art ist aber kleiner (♀ = 4,8 mm, Holotypus!), die Kopfverlängerung über den Stirnkeil (Fig. 1 und 2) ist viel kürzer, die Augen sind ein wenig größer (Synthlipsis 1,40mal so breit wie das Auge), das 2. Fühlerglied ist stabförmig und gleichmässig dünn, 2,7mal so lang wie die Diatone und 1,91mal so lang wie die Pronotumbreite, das 3. Fühlerglied ist nicht dicker als das 2. Glied (Fig. 5), die Femoren sind braun, distal mit mehreren gelblichen Fleckchen, mit spärlicher, anliegender Behaarung und außerdem mit langen, aufgerichteten farblosen Haaren.

*C. rhinoceros* Distant wurde nach 1 ♀ aus Ceylon beschrieben. Die monotypische Gattung ist bisher nur von dort bekannt. Ich sah aber auch ein ♂ aus Madras, das wahrscheinlich zu dieser Art gehört (im Zool. Inst., Leningrad).

Untersucht wurden 1 ♂ (Holotypus) aus Prov. Pjöngan-namdo, Staubecken Thesöng bei Kijang, 9. 8. 1974 (auf Alnus) und 1 ♀ aus Pjöngjang, Tesöngsan, 5. 9. 1970 (aus *Acer barbinerve*). Einige Larven wurden auf Alnus, Salix und Platanus beobachtet.

Holotypus (ohne Hinterbeine!) und Paratypus in meiner Sammlung im Zoologischen Institut der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften.

### *Adelphocoris ponghvariensis* sp. n.

*A. lineolatus* Gz. sehr ähnlich aber kleiner. Grundfarbe blaß gelbgrün. Behaarung hell.

Kopf gelbgrün, Scheitel manchmal mit undeutlicher, X-förmiger, graubrauner Zeichnung, Stirnkeil mit 3 braunen Längsstreifen. Synthlipsis 0,65—0,93mal (♂) oder 1,33—1,50mal (♀) so breit wie das Auge. Fühler gelbgrün, 2. Glied distal, sowie 3. und 4. Glied gelbbraun oder rötlichgelb. Längenverhältnis der Fühlerglieder  $1 : 2 : 3 : 4 = 38 : 105 : 96 : 54$  (♂♀); 2. Fühlerglied 2,2—2,5mal so lang wie die Diatone und 1,4—1,5mal so lang wie das Pronotum breit ist. Pronotum gelbgrün, Schwielen stets schwarz, Proximalabschnitt mit 2 mehr oder weniger entwickelten schwarzen Flecken, die meistens nicht größer oder kleiner sind, als die schwarzen Flecken auf dem Distalabschnitt. Scutellum medial mit 2 parallelen bräunlichen Längsstreifen. Clavus mit einem undeutlichen graubraunen Längsstreif. Cubital- und Brachialader des Corium wenigstens distal graubraun und graubraun gesäumt, oft Corium distal zwischen den beiden Adern mit undeutlicher, graubrauner Makel. Marginalwinkel des Cuneus graubraun. Membran dunkelgrau, Adern graugelb, Distalader meistens dunkler. Unterseite gelbgrün, Rostrum distal geschwärzt, bis zu den Hintercoxen reichend. Ventralsegmente seitlich mit je einer Reihe schwarzen Fleckchen. Femora distal braun gefleckt. Tibien mit schwarzen Dornen.

Linkes Paramer wie Fig. 14. Rechtes Paramer wie Fig. 15. Kammartiger Anhang der Vesika (Fig. 16) klein, mit 7—9 großen Zähnen, apikal mit einer zweiten Reihe von 4—5 Zähnen.

Länge 5,5—7,4 mm (♂♀).